

schieden große fixe Becken). Für die Fischereizwecke dient eine Motorbarcasse, ein Segel- und ein Ruderboot. Die Thätigkeit, welche die oben genannte Anstalt in den letzten 3 Jahren (seit Durchführung der Reorganisation) entfaltet hat, dürfte durch folgende Zahlen belegt werden:

Besucher:	davon Theilnehmer a. d. Lehrcursen:	Arbeitstage:	Seethiersendgn.:
1899: 33	13	521	148
1900: 36	12	1140	158
1901: 45	16	1672	254

2. Deutsche Zoologische Gesellschaft.

Zwölfte Jahresversammlung der

Deutschen Zoologischen Gesellschaft in Gießen.

Dienstag, den 20. bis Donnerstag, den 22. Mai d. J.

Programm.

Montag, den 19. Mai von Abends 8 Uhr an:

Begrüßung und gesellige Zusammenkunft der Theilnehmer im Hôtel Großherzog von Hessen.

Dienstag, den 20. Mai 9—12 Uhr:

Eröffnungssitzung im Hörsaal des Anatom. Instituts.

- 1) Ansprachen.
- 2) Bericht des Schriftführers.
- 3) Vorträge.

Nachmittags 2—5 Uhr:

2. Sitzung. Vortrag und Demonstrationen.

5 Uhr: Gemeinschaftlicher Spaziergang.

Mittwoch, den 21. Mai 9—12 Uhr:

3. Sitzung (im Hörsaal des Zoolog. Instituts).

- 1) Bericht des Generalredacteurs des »Tierreichs«.
- 2) Wahl des nächsten Versammlungsortes.
- 3) Vorträge.

Nachmittags 2—5 Uhr:

4. Sitzung. Vorträge und Demonstrationen.

Donnerstag, den 22. Mai 9—12 Uhr:

5. Sitzung.

- 1) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Vorträge.

Nachmittags 2—5 Uhr:

Schlußsitzung. Vorträge und Demonstrationen.

5 Uhr. Gemeinschaftliches Mittagessen im Hôtel Großherzog von Hessen.

Freitag, den 23. Mai:

Ausflug nach Frankfurt und Homburg. Besichtigung des Senckenbergischen Zoolog. Museums und des Zoolog. Gartens. Nachmittags: Besuch der Saalburg bei Homburg. Gemeinschaftliches Abendessen.

Es sei nochmals auf die Einladung zur Begründung von fachwissenschaftlichen Sectionen, speciell derjenigen einer

entomologischen Section

hingewiesen (Zool. Anz. No. 667) und zur Betheiligung an derselben aufgefordert.

Die Verhältnisse der kleinen Stadt lassen eine vorherige Anmeldung der Theilnehmer als wünschenswerth erscheinen und wird um eine solche noch besonders ersucht.

Gasthöfe in der Nähe des Bahnhofs und des Zoolog. Instituts:

- 1) Hôtel Großherzog von Hessen.
- 2) Hôtel Victoria.
- 3) Kuhne's Hôtel.
- 4) Hôtel Schütz.
- 5) Hôtel Lenz.

Vorträge:

- 1) Prof. Simroth (Leipzig): Das natürliche System der Erde.
- 2) Prof. Simroth (Leipzig): Über den Ursprung der Wirbelthiere, der Schwämme und der geschlechtlichen Fortpflanzung.
- 3) Prof. Chun (Leipzig): Über Cephalopoden und deren Chromatophoren.
- 4) Prof. A. Brauer (Marburg): Über den Bau der Augen einiger Tiefseefische (mit Demonstrationen).
- 5) Dr. Meisenheimer (Marburg): Über die Entwicklung der Pantopoden und ihre systematische Stellung (mit Demonstrationen).
- 6) Dr. F. Schmitt (Würzburg): Die Gastrulation der Doppelbildungen bei der Forelle, mit besonderer Berücksichtigung der Conscrescenztheorie (mit Demonstrationen).
- 7) Prof. H. E. Ziegler (Jena): Thema vorbehalten.
- 8) E. Wasmann (Luxemburg): Die Convergenzerscheinungen zwischen den Dorylinen-Gästen Afrikas und Südamerikas (mit Demonstration ausgewählter Typen der betr. Formen).

9) E. Wasmann (Luxemburg): Neue Bestätigungen der Lomechusa-Pseudogynen-Theorie (mit Demonstration von Typen der betr. biologischen Formen).

10) Dr. von Buttel-Reepen, Freiburg i. Br.: Die phylogenetische Entstehung des Bienenstaates.

11) Prof. Hesse, Tübingen: Über die Retina des Gastropodenauges.

12) Prof. Vosseler, Stuttgart. Über Anpassung und chemische Vertheidigungsmittel bei nordafrikanischen Orthopteren (mit Demonstrationen).

13) Prof. J. Palacký, Prag: Genetische Methode bei Schilderung von Landfaunen.

14) Dr. H. Jordan, Zürich: Die Functionen der sog. Leber bei Schnecken und Krebsen.

Demonstrationen:

Prof. Hesse, Tübingen: Sehzellen wirbelloser Thiere.

Dr. Spemann, Würzburg: Abhängigkeit der Linsen- u. Cornealbildung vom Augenbecher.

Prof. Vosseler, Stuttgart: 1) Entomophage Pilze.

2) Dipterenlarven aus der Blase einer Frau.

3) Tipulide mit 3 Flügeln.

C. Börner, Marburg: *Koenenia mirabilis* und andere Pedipalpen.

Wünsche, bezüglich der Mikroskope und anderer Demonstrationsmittel, sind an Herrn Geheimrath Spengel (Gießen) zu richten.

Um recht baldige Anmeldung weiterer Vorträge und Demonstrationen bei dem Unterzeichneten wird ersucht.

Der Unterzeichnete erlaubt sich auf die

Publicationsordnung

der D. Z. G. aufmerksam zu machen, welche bestimmt, daß die im Umfang die Vorträge nicht wesentlich überschreitenden Berichte womöglich am letzten Tage der Versammlung dem Schriftführer einzureichen, spätestens aber 14 Tage nach Schluß der Versammlung an denselben einzusenden sind, wenn sie noch Aufnahme in die »Verhandlungen« finden sollen.

Einheimische und auswärtige Fachgenossen, sowie Freunde der Zoologie, welche als Gäste an der Versammlung Theil zu nehmen wünschen, sind herzlich willkommen.

Der Schriftführer

E. Korschelt (Marburg i. H.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Deutsche Zoologische Gesellschaft. 366-368](#)